



TSG

OKTOBER 2020
WWW.TSGBISKIRCHEN.DE

SCHAUFENSTER



HEIZUNGS- SCHÄUFLER

- Öl- und Gas-Warmwasserheizungsanlagen • Wärmepumpenanlagen
- Brennwerttechnik • Pellet- und Biomasseheizungen • Sanitäre Installation
- Solaranlagen • Eigener Kundendienst • Bäder, Badsanierung

Bissenberger Straße 32 · 35638 Biskirchen · Telefon (0 64 73) 13 35 · Fax (0 64 73) 14 35
E-Mail: heizungs-schaeufler@t-online.de · www.heizungs-schaeufler.de

QUALITÄT DIE MAN SCHMECKT, MIT DER VERANTWORTUNG FÜR DIE REGION



- ✓ Fleisch aus der Region
- ✓ Gläsergerichte – hausgemacht
- ✓ Mittagstisch (Biskirchen)
- ✓ Regelmäßige Angebote
- ✓ Vorbeikommen und testen



**METZGER
HENNSCHE**
...DAS BIN ICH MIR WERT!

35638 Leun-Biskirchen · Schulstraße 3 · Telefon 06473 41230 · Wurstshop Forum Wetzlar · REWE-Markt Solms



TRÜMPER  **RECHTSANWÄLTE**
WETZLAR  EISENACH

Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:

- | | |
|-----------------|--------------------------------|
| • Arbeitsrecht | • Erbrecht |
| • Familienrecht | • Immobilienrecht |
| • Verkehrsrecht | • Wirtschaftsrecht |
| • Strafrecht | • Verwaltungs- und Sozialrecht |

IHR GUTES RECHT – IN GUTEN HÄNDEN.

Steinbühlstraße 7 · 35578 Wetzlar
Tel. 06441 926566 · www.ra-truemper.de
Zweigstelle Eisenach: An der Karlskuppe 24 · 99817 Eisenach

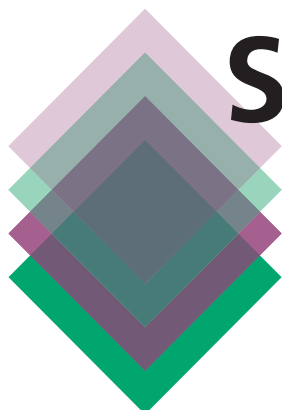
Maschinenbau · Schlosserei · Metallverarbeitung



AKM – Andreas Knetsch GmbH

System LEICO Optikmaschinen Verfahrenstechnik

Neupfanner Hof · 35792 Löhnberg
Telefon (0 64 71) 6 22 12 · Fax (0 64 71) 98 19 29
info@akm-online.com · www.akm-online.com



SIMON

 Fliesenleger-Fachbetrieb

Peter Simon

Bissenberger Str. 42 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 18 15 · Telefax (0 64 73) 88 33
Handy (01 71) 2 32 41 07

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Herbst hält Einzug, der Ofen wird angeheizt und der Garten winterfest gemacht. Eigentlich alles wie immer – dieses Jahr leider nicht.

Das Corona-Virus (SARS-CoV-2) bestimmt weiter unser Leben. Die Infektionszahlen steigen wieder und die Jahreszeit, in der wir uns wieder vermehrt in geschlossenen Räumen aufhalten und somit die Infektionsgefahr wieder steigt, hat gerade erst begonnen. Die damit einhergehenden Probleme sind vielfältig und zeigen uns, wie fragil unser scheinbar so geordnetes und sicheres Leben ist. Im privaten Bereich muss man sich teilweise neu organisieren, beispielsweise wenn durch die Schließung von Kindergärten oder Schulen die Betreuung der Kinder sichergestellt werden muss. Geplante Feiern wie Geburtstage oder Hochzeiten können, wenn überhaupt, nicht im ursprünglichen Rahmen stattfinden, sondern u. a. nur mit reduzierter Gästezahl. Selbst im Trauerfall soll auf die tröstende Geste der Umarmung verzichtet werden.

Dazu kommen wirtschaftliche Sorgen dahingehend, ob der Arbeitgeber die Herausforderung durch die Corona-Pandemie meistern kann und ob der eigene Arbeitsplatz weiterhin sicher ist.

In schwierigen Phasen ist in der Vergangenheit die Bevölkerung oft enger zusammen gerückt und hat versucht gemeinsam die Phase zu überstehen. Auch diese Form der Krisenbewältigung kann momentan leider nicht stattfinden.

Die Absagen unserer jetzt eigentlich anstehenden Kirmes und auch des Biskirchener Nikolausmarktes waren notwendig, um verantwortungsvoll mit dieser Krise umzugehen und unsere Gesundheit zu schützen. Diese Veranstaltungen fehlen schmerzlich in unserem Dorfleben, zumal seit Fasching auch alle anderen Veranstaltungen, die zum festen Jahresplan unseres Dorfes gehören, ebenfalls abgesagt werden mussten.

Umso schöner ist es, dass der Sportbetrieb in der TSG, zumindest mit den notwendigen Einschränkungen, in weiten Teilen stattfinden kann und die Mitglieder der einzelnen Sparten sich wieder treffen können, um ihr Hobby auszuüben und sich darüber hinaus auch untereinander austauschen können. So ist der soziale Aspekt der gemeinschaftlichen Sportausübung mindestens genauso wichtig wie die körperliche Ertüchtigung. Ich hoffe, dass wir auf dieser Basis zunächst weiter machen können und appelliere an alle, die gebotenen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten, damit wir hoffentlich das aktuelle Sportangebot aufrecht erhalten können.

Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, dass Sie möglichst unbeschadet durch diese Zeit der Pandemie kommen und vielleicht die eine oder andere Gelegenheit finden, unter Einhaltung der notwendigen Maßnahmen, die eigenen sozialen Kontakte zu pflegen.

Wir wünschen Ihnen eine hoffentlich interessante Lektüre dieses Schaufensters und bleiben Sie gesund!



Auftritt zum
75-jährigen Jubiläum
der TSG 1983.

40 JAHRE Damen-Gymnastik

Am 1. September 2020 trafen sich 18 Turnerinnen im TSG-Sportlerheim, um unseren 40. Geburtstag zu feiern. Wegen Corona mit genügend Hygiene-Abstand.

Nach einem Sektempfang durch den Vorstand der TSG, hielt unser 2. Vorsitzender Helmut Fischer – in Form einer Begrüßungsrede – einen kleinen Rückblick über die Entstehung der Damen-Gymnastik der TSG Biskirchen.

Die Gruppe trifft sich seit dem 1. September 1980 jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Biskirchen, um mit entsprechenden Übungen die Muskulatur von Rücken, Bauch, Schulter, Armen, Beinen und den ganzen Körper zu stärken und sich fit zu halten.

Unsere Übungsleiter waren vom 1. September 1980 bis zum 7. Februar 1987 Willi Müller, ab diesem Tag Monika Hilke und am 1. August 2009 kam Stellvertreterin Sigrun Schäfer dazu.

Helmut bedankte sich bei den Turnerinnen für ihre jahrelange Unterstüt-

zung und geleistete Arbeit für die TSG. Unser 1. Vorsitzender Andreas Hardt überreichte als Dankeschön für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit je einen Blumenstrauß an Monika Hilke und Sigrun Schäfer.

Danach bedankte sich Monika beim Vorstand und wir gingen zum gemüt-

lichen Teil über. Die Bewirtung hatte Andreas Metzger übernommen. Hier auch unser Dankeschön.

Nach dem Essen gab Monika einen Rückblick über unsere Ausflüge und Auftritte, die wir in 40 Jahren hatten – hierzu gab es von ALLEN einiges zu Erzählen und wir hatten viel Spaß dabei.



Sportfest der TSG am 10. August 1986.

Fotos: Damen-Gymnastikgruppe

Wir gingen jedes Jahr beim Kirmeszug mit und hatten beim Fasching von 1984 bis 2017 jedes Jahr einen Tanz auf die Bühne gebracht. 33 Jahre Fasching – wir waren von Anfang an dabei – 2017 tanzten wir ein letztes Mal.

Ein paar Höhepunkte unserer Aktivitäten: zum 10jährigen Bestehen ging es am 15. September 1990 mit dem Oldtimer-Bus auf Ausflugsfahrt an den Rhein. Zum 25. Geburtstag unternahmen wir einen Ausflug nach Bamberg. Zum 30. Geburtstag gab es eine Feier „Auf dem Hain“. Nach einer Wanderung nach Weinähr mit Weinprobe im Weingut „Giebelhöll“ gab uns der Wirt am 12. Juli 1997 den Namen „Flotte Wade“, der bis heute beibehalten wird!

Weitere Fahrten gingen zum Beispiel zu „Holliday on Ice“ nach Frankfurt. Wir besuchten den Palmgarten und Sachsenhausen in Frankfurt. Wir unternahmen eine Besichtigung der „Sektellerei Kupferberg“ in Mainz, waren beim Weinfest in Cochem und dreimal beim „ZDF-Fernsehgarten“ in Mainz. Unterwegs waren wir auch mit dem Planwagen oder sahen uns das 1-Frau-Theater in Bad Endbach an.

Seit 2005 fahren wir jedes Jahr zum Hessentag und waren auch mehrmals gemeinsam beim Ochsenfest in Wetzlar. Hier sahen wir mit Begeisterung am 8. Juli 2014 das WM-Halbfinale Deutschland gegen Brasilien (7:1). Viele schöne, große und kleine Wande-



8. Juli 1989: Die Sparkasse Wetzlar feiert 150 Jahre Jubiläum.



Besuch beim ZDF 1999.

rungen und Weihnachtsmärkte reihen sich ein: Rothenburg ob der Tauber, Nürnberg, Erfurt, Köln, Münster,

Marburg, Fulda, Koblenz, Mainz, Wiesbaden, Limburg, Bad Homburg, „Hessenpark“ Neu Ansbach uvm. Wir



Wanderung nach Probbach am 5. Mai 2001.



Leonid HAAK
Fliesenhandwerk
... aus Liebe zum Detail

- Badsanierung
- Balkonsanierung
- Altbausanierung
- Naturstein, Zementfliesen
- Glasmosaikarbeiten

Fliesenleger-Fachbetrieb · Westerwaldring 30 · 35683 Leun · Fon 0 64 73 - 79 99 53 · www.fliesenleger-haak.de

Kraftverkehr
Keller & CO.KG
Linien- und Reiseverkehr

Bornweg 18 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 12 35 · Fax (0 64 73) 34 16
Mobil (01 57) 73 06 47 33
info@kellerreisen.de · www.keller-reisen.com



**Durchblick
deine Finanzen.**



Finanzplaner, Kontowecker
und Multibanking - unsere
digitalen Banking-
Funktionen helfen, auch
in unsicheren Zeiten den
finanziellen Überblick zu
behalten.

Jetzt freischalten auf
sparkasse-wetzlar.de



fuhren auf die Landesgartenschau nach Bad Nauheim und Gießen und waren am 3. September 2011 auf der „Bundesgartenschau“ in Koblenz mit „Sommerfest des SWR4“, wo Helene Fischer, die Räuber, Ute Freudenberg, Semi Rossi, Kristina Bach, Christian Lais und DJ Ötzi auftraten. Wir haben Alle live gesehen und gehört – ein tolles Erlebnis.

Und wir können auch singen! Dies bewiesen wir am 19. August 2017 beim „Sommernachts-Weinfest“ auf dem „Hain“. Beim „Singen für Jedermann“ belegten wir den 2. Platz mit dem Lied „Schön ist ein Zylinderhut“.

Wie man sieht, neben dem Erhalt unserer Gesundheit, durch die wöchentlichen Übungsstunden, pflegen wir auch die Geselligkeit.

Ich wünsche, dass wir alle gesund und noch lange fit bleiben.
Eure Monika



Wanderung zur Grube Fortuna am 30. Mai 2015.



Gruppenbild zum 25-jährigen Bestehen 2005.



100 Jahre TSG: Teilnahme am Festzug im Juli 2008.

Fotos: Damen-Gymnastik



ATM
AutoTeileMetzler

**Reifenservice · Auspuffservice
Felgen · Zubehör**

Inh. Jürgen Metzler
Weilburger Str. 24a · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon 06473-412130 · www.autoteilemetzler.de

**GETRÄNKE VERTRIEB
THEO MENZ**
Ihr zuverlässiger Getränkelieferant



Kammerwies 5 + 6
35619 Braunfels-Tiefenbach
Telefon (0 64 73) 14 02

**Wir wünschen
viel Erfolg.**



**Wir sind Partner
des Sports.
Kompetent. Verlässlich.**

Als Ihr kompetenter Berater vor Ort biete ich Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie meine Erfahrung in den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen. Ich berate Sie individuell und fair.

Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbstverständlich.

Generalagentur Björn Ratz
Volpertshäuser Str. 16-20 · 35578 Wetzlar
Telefon 06441 2049437
bjoern.ratz@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de



württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

TSG SCHAUFENSTER



Feier zum 30-jährigen Jubiläum der Gruppe 2010.



Auf dem Weg zum Märchensee am 7. Mai 2011.



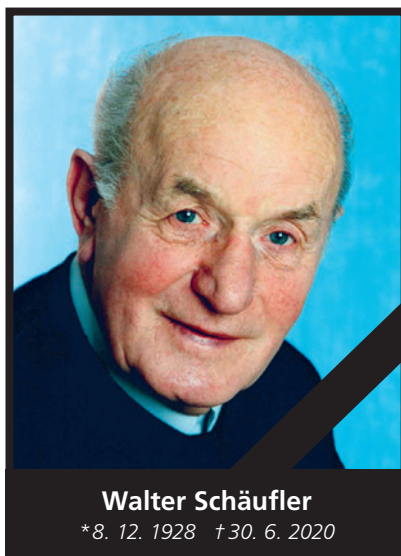
Auf dem Hessentag in Butzbach am 2. Juli 2007.

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern

Am 30. Juni 2020 verstarb unser langjähriges TSG-Mitglied Walter Schäufler im gesegneten Alter von 91 Jahren. Er folgte seiner im Oktober letzten Jahres verstorbenen lieben Frau Leni in die Ewigkeit.

Walter Schäufler wurde am 8. Dezember 1928 in Biskirchen geboren und schloss sich als 14-Jähriger noch mitten in den Wirren des Zweiten Weltkrieges, am 1. Januar 1943, der Turn- und Sportgemeinde Biskirchen an, um mit gleichgesinnten Jugendlichen Fußball zu spielen.

Walter Schäufler gehörte zu jenen Aktiven, die wesentlich am Aufbau des Nachkriegsfußballs in Biskirchen beteiligt waren und somit das Vereinsleben der TSG mitgestalteten. Es müssen damals turbulente und emotionale Jahre gewesen sein, die geprägt waren von Krieg und Not, dem Verlust von



Walter Schäufler
*8. 12. 1928 †30. 6. 2020

Freunden, Verwandten und Bekannten sowie weiteren kriegsbedingten Folgen. In jener Zeit einen Verein am Leben

halten zu können, brauchte es Leute mit Erfindergeist und Enthusiasmus, denn es fehlte an allen Ecken an finanziellen Mitteln. Man war doch stets bestrebt, im sportlichen wie auch im kulturellen Leben, etwas zu bieten. Man schaffte es dennoch in jenen Jahren, gewohnte Traditionen wie Familienabende und den traditionellen Brunnenlauf wiederzubeleben und somit wieder ein Stückchen Normalität herzustellen, die auch über die Wirtschaftswunderjahre hinaus fortbestand.

Der Fußballsport gewann ab 1946, dem Gründungsjahr des Sportkreises Wetzlar, wieder an Fahrt. Das beeinflusste auch die Reihen der Biskirchener Sportbegeisterten, zu denen auch Walter Schäufler zählte.

Nicht nur als Spieler findet man seinen Namen in den Vereinsannalen, auch im erweiterten Vorstand des Vereins



Unser Archibild zeigt die TSG-Elf der A-Klasse etwa 1950. Stehend von links: Willi Müller, Heinz Michel, Willi Lorenz, Gerhard Volk, Julius Hessel, Walter Weber, Hermann Ambrosius, Otto Zech. Kniend von links: Walter Schäufler, Werner Schupp und Willi Humm. Sie sind inzwischen alle nicht mehr unter den Lebenden.

Archivfoto: Sammlung TSG



Die Biskirchener 1. Mannschaft in gestreiften Trikots während eines Freundschaftsspiels gegen den SV Eiserfeld, etwa 1955. Von links stehend: Otto Zech, Walter Schäufler, Julius Hessel, Adam Scheuermann, Hermann Fischer (verdeckt), Martin Neuhaus, Heinz Michel, Richard Weber und ganz rechts der damalige 1. Vorsitzende Rudolf Kern. Kniend der 3. von links: Torwart Werner Schupp und rechts Willi Lorenz.

Archiv HAK



Walter Schäufler mit „seiner“ Wetterfahne für die „alte Schule“ (1993).

Foto: Gerhard Scharf/Archiv HAK

wirkte er mit und setzte sich für die Belange der Turn- und Sportgemeinde ein. Zunächst gehörte er der erfolgreichen Elf an, die im Jahre 1949 aus der B-Klasse heraus den Aufstieg in die A-Klasse Wetzlar schaffte, die aber nach etwas mehr als einem halben Jahrzehnt zur Spielsaison 1955/56 wieder in die „B-Klasse Gruppe II – Lahn“ abstieg. In der Zeit vom 22. Januar 1955 bis zum 29. April 1960 gehörte er dem Fußball-Spielausschuss an und fungierte zwischen 1959 und 1961 als 2. Kassenwart im TSG-Vorstand.

Walter wurde von seinen Vereinskameraden nicht nur als zuverlässiger Sportfreund sehr geschätzt, sondern auch

wegen seiner handwerklichen Vielseitigkeit, die er insbesondere bei Schlosserarbeiten unter Beweis stellte. Auch im Zuge der Festvorbereitungen zum 75jährigen TSG-Jubiläum 1983 durfte man auf ihn zurückgreifen, wo er im Festausschuss im Bereich Platzaufbau/Dekoration dabei war. Ideenreich und mit viel Herzblut setzte er bei Baumaßnahmen sein Können ein und hinterließ auch im dörflichen Bereich sichtbare Spuren, z. B. mit der 1993 von ihm als Replik gefertigten Wetterfahne auf der „alten Schule“, dem heutigen „Haus des Gastes“.

Seine langjährige Treue zum Verein wurde von der Turn- und Sportge-

meinde Biskirchen in den vergangenen Jahrzehnten mehrfach gewürdigt. So erhielt er während der Jahreshauptversammlung am 23. Januar 1993 für 50jährige Vereinszugehörigkeit die goldene Ehrennadel und wurde am 11. Juli 1998 im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 90jährigen Bestehens der TSG zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Turn- und Sportgemeinde Biskirchen dankt ihrem Mitglied Walter Schäufler für über 77 Jahre Vereinstreue und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen, denen wir in der Zeit der Trauer viel Kraft und Gottes Segen wünschen. (MD)



MAKO

ASSEKURANZMAKLER KG
VERSICHERUNGSBÜRO KOOB

VORSORGE · VERMÖGEN
VERSICHERUNGEN · BERATUNG
VERMITTLUNG · BETREUUNG

MELANIE UND REINHOLD KOOB · AM WACKENBACH 15 · 35638 LEUN · TELEFON (0 64 73) 27 90 · WWW.MAKO-LEUN.DE

Jugendspielgemeinschaft Lahn-Ulm

JSG Lahn-Ulm startet gut vorbereitet in die Saison 2020/21



Fast 4 Monate Fußballpause sind vorbei und der Ball rollt nun endlich auch wieder im Jugendfußball.

Zumindest für die Kinder und Jugendliche war es eine lange Pause. Sie sehnten sich, genau wie die Trainer, nach einem Trainingsauftakt nach Corona.

Die Jugendleiter und somit Verantwortlichen der JSG Lahn-Ulm hatten es da nicht ganz so ruhig. Ständig musste man auf Entscheidungen reagieren, und die Trainer sowie Eltern, Spieler und Spielerinnen auf dem Laufenden halten. Die Trainer versuchten jeden möglichen Kontakt zu den Spielern und Spielerinnen oder die Eltern über Whatsapp, Anrufe usw. aufrecht zu halten.

Die Jugendleiter hatten die Aufgabe ein Konzept zu erstellen, um einen möglichen Trainingsstart unter den Hygienevorschriften in den einzelnen Mannschaften zu ermöglichen. Viele lange Gespräche machten es nicht einfach, denn wir wissen alle, wenn man sich trifft und bespricht ist alles viel einfacher.

So hatte man dann gemeinsam mit den Trainern beschlossen, dass wir nicht voreilig mit dem Training starten wollten.

Kurz vor den Sommerferien war es dann aber so weit, es durfte wieder unter Einhaltung der Vorgaben des Hessischen Fußballverbandes trainiert werden. Aber was nun? Die Einteilung der Mannschaften musste neu erfolgen, denn die neue Saison stand ja vor der Tür. Ohne einen vernünftigen Abschluss der alten Saison, wie soll das gehen? Daher beschloss man, sich in der „alten“ Zusammensetzung mit den „alten“ Trainern zu treffen,

jeweils die Kinder und Jugendlichen plus ein Elternteil, jede Mannschaft für sich. In einer lockeren Gesprächsrunde – mit Abstand – traf man sich und schilderte die Situation und die Umsetzung eines möglichen Trainingsbetriebs. Wer dachte, jetzt sei wieder alles gut, der irrte sich.

Wir haben wegen Corona „Gott sei Dank“ keinen einzigen Spieler verloren.



Liam Senger im neuen Trikot vom
Zwergenland.

Foto: privat

Alle, bis auf 4 Ausnahmen, sind der JSG Lahn-Ulm treu geblieben. Vielen Dank dafür. Aber, eine große Zahl an Trainern haben ihre Karriere bei uns beendet. Ja, dies wussten wir seit der Winterpause, aber wie findet man in Zeiten von Corona neue Trainer? Erneut Sitzung über Sitzung, Gespräche mit den noch vorhandenen Trainern, und ein Aufruf in den sozialen Netzwerken machten es möglich, dass wir von der G- bis zur B-Jugend in allen Altersklassen engagierte und motivierte Trainer finden konnten.

Neu im Team können wir daher Angelo Natali aus Bissenberg begrüßen. Angelo hat „das Fußball spielen“ bei der JSG Biskirchen gelernt und dann die Herausforderung im Jugendbereich beim RSV Büblingshausen und der SG Waldsolms gesucht. Ab dieser Saison ist er ein fester Bestandteil der Seniorenabteilung des RSV Büblingshausen, und das obwohl er noch A-Jugend spielen könnte. Angelo übernimmt unsere Jüngsten, die G-Junioren. Er ist der nächste sehr junge Trainer in der JSG Lahn-Ulm. Wir wünschen dir viel Freude und Spaß mit den Jüngsten. Wieder zu uns zurückgekommen ist, und darüber freuen wir uns wirklich sehr, Tiziano Natali. Tiziano war lange Trainer der JSG Lahn-Ulm. Er wechselt als Trainer zum RSV Büblingshausen und legte in der abgelaufenen Saison eine Pause ein. Wer Tiziano kennt, der weiß, dass er als Trainer auf den Platz gehört. Er hat mit seiner ganzen Erfahrung die C-Junioren übernommen. Auch dir lieber Tiziano wünschen wir viel Freude und Erfolg mit deiner Mannschaft. Und zum Schluss noch zwei „Neue“. Malte Fister und Maja Klotz aus Leun sind zu unserem Team

gekommen. Beide haben vorher noch keine Trainerstation gehabt, sind aber mit dem Fußball vertraut. Maja und Malte trainieren unsere F-Junioren. Auch euch beiden viel Spaß und Freude mit den Kindern.

Somit konnte eine große Lücke geschlossen werden. Die E1 wird trainiert von Christian Senger, Sebastian Baron und Jörg Ebert. Die E11 und E111 von Sascha Vorländer, Marco Schäfer und Philipp Klemm. Die D1 hat mit Peter Wollenberg einen erfahrenen Trainer zur Seite und die D11 wird trainiert vom Trainerteam Petra und Noah Jimenez de Pablo, René Stanzel und Henning Mutz. Und dann haben wir noch die B-Junioren, die von Bastian Sturm trainiert werden.

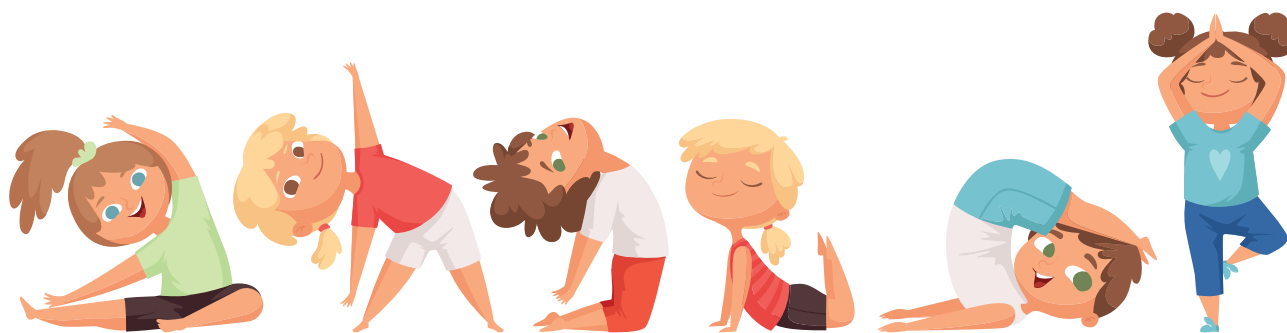
Wir können sehr stolz auf uns sein, dass wir es wieder einmal schaffen, alle Kinder und Jugendlichen an Lahn und Ulm, ein individuelles Training in allen Altersklassen anbieten zu können.

In der Zwischenzeit sind wir bereits in Saison gestartet. Hierzu hat die JSG Lahn-Ulm ein eigenes Hygienekonzept auf den Weg gebracht. Die wichtigsten Punkte hierin sind, dass wir ohne Zuschauer spielen werden, keine Umkleieräume geöffnet werden und es bei den Spielen keinen Verkauf gibt. Wir werden die Heimspielorte so wählen, dass man von Außerhalb die Möglichkeit hat das Spiel zu verfolgen, wenn man möchte. Wir bitten hier um

Verständnis. Das vom Verband vorgegebene Hygienekonzept lässt sich ohne diese Einschränkungen sonst nicht umsetzen. Wer Fragen hierzu hat, der kann sich an die Jugendleiter der JSG Lahn-Ulm wenden.

Ich persönlich möchte mich bei meinen Jugendleiterkollegen der beteiligten Vereine recht herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit in der schwierigen Corona-Zeit bedanken. Der Dank geht auch an die Trainer, die nicht immer mit allen Entscheidungen einverstanden sind, aber von allen gemeinsam getragen werden.

*Mit sportlichen Grüßen,
eure Petra Jimenez de Pablo*



Kinderturnen – Wir sind wieder da!

Nachdem am 11. März 2020 die vorerst letzte Turnstunde stattfand, konnten wir nach den Sommerferien am 19. August 2020 endlich wieder starten – wir hatten unsere „Rasselbande“ wieder, herrlich!

Wir trafen uns jeden Mittwoch, von 17.00 bis 18.00 Uhr, auf dem Rasensportplatz in Biskirchen und unter der fachkundigen Leitung von unserem „Freiluftanimateur“ Günter Cornelius genossen wir die gemeinsame Zeit an der frischen Luft. Da das Wetter mitspielte und uns noch viele schöne Tage bescherte, konnten wir bis zu den Herbstferien draußen bleiben, was bei den aktuellen Umständen optimal war. Anfänglich hatten wir noch befürchtet, dass die ungewohnt lange Pause eventuell dazu führt, dass viele Kinder abspringen, doch weit gefehlt. Nahezu

jede Woche konnten wir rund 30 Kinder begrüßen und es haben sogar ein paar neue kleine „Gesichter“ zu uns gefunden. Einfach toll und der beste Beweis dafür, wie wichtig der Vereinssport gerade für unsere Kleinen ist.

An dieser Stelle ein großer Dank an alle Eltern, die uns in der besonderen Zeit unterstützen! Und natürlich an alle Kinder, die alles super mitmachen. Ihr seid alle Spitze.

Natürlich auch einen großen Dank an unseren Günter, der wie immer mit sehr viel Engagement und viel Spaß die Kinder zum Lachen und Schwitzen brachte. Die Kinder werden dich während der Hallenzeit sehr vermissen. Aber vielleicht kommst Du uns mal besuchen, wir würden uns alle sehr freuen.

Wir gehen davon aus, dass wir nach

den Herbstferien witterungsbedingt wieder die Übungsstunden in der Turnhalle in Biskirchen abhalten werden, oder besser gesagt „müssen“. Hier gilt es sodann, die bestehenden Hygiene- und Verhaltensregeln in der Halle zu beachten, aber auch das werden wir gemeinsam schaffen.

Die Übungsstunden finden dann wieder mittwochs in der Sporthalle Biskirchen zu den gewohnten Zeiten statt. Von 15.00 bis 16.00 Uhr für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und von 16.00 bis 17.00 Uhr für Kinder im Alter ab 6 Jahren.

Für Rückfragen und für weitere Infos stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung: Kerstin Emler (Telefon 0178 2855262) und Yvonne Bremond (Telefon 0160 2565218). Wir freuen uns auf Euch!
(KE)

Peter Kupka · Handel und Service

LAND- UND GARTENTECHNIK

Hof Hüttenfeld
35638 Leun / Bissenberg

Tel.: 06473 - 2929

www.gartentechnik-kupka.de



Trikots, Laufshirts,
Polos, Sweater,
Abi-Shirts, Caps,
Textildruck,
Flock, Stick usw.



SPECTRAL-WERBUNG

Hammerstr. 1 · 35781 Weilburg
Tel.: 0 64 71 / 509 888

www.spectral-werbung.de

IMPRESSUM

Redaktion: Anna-Lena Fischer (AF), Paul Schmitz (PS), Andreas Hardt (AH), Andreas Metzger (AM)
Günter Cornelius (GC), Petra Jimenez de Pablo (JDP), Matthias Diehl (MD), Monika Hilke (MH)

Anzeigen: Andreas Metzger

Gestaltung: Satzstudio Scharf, Leun-Biskirchen

Auflage: 1.500 Stck.

Die SG Biskirchen/Ulmtal geht in ihre 3. Saison

Die SG Biskirchen/Ulmtal ist am 6. September in die Saison 2020/2021 gestartet. Es dürfte die bisher ungewöhnlichste sowie ungewisseste Runde der noch jungen Spielgemeinschaft werden. Eine Saison im Zeichen der Corona-Pandemie unter Beachtung der vom Hessischen Fußballverband und der Landesregierung vorgegebenen Abstands- und Hygieneregeln.

Doch sind sowohl die Spieler, die Vereinsvertreter als auch die Fans der SGBU froh, dass nach fast einem halben Jahr ohne Spiel- und Trainingsbetrieb der Ball wieder rollt und die sozialen Kontakte auf und neben dem Sportplatz wieder gepflegt werden können. Innerhalb der SGBU hat sich nach dem abrupten, pandemiebedingten Ende der Spielzeit 2019/2020 einiges verändert. Nicht nur unser Spielertrainer, Ingo Buchmann, hat die SGBU verlassen, es sind auch fünf Spieler zu anderen Vereinen gewechselt. Desweiteren stehen mehrere Spieler aus Privaten und aus Altersgründen nicht mehr jeden Sonntag zur Verfügung.

Somit hatten die Vereinsvorstände einiges zu tun, um für die neue Saison zwei schlagfertige Mannschaften für die A-Liga Wetzlar und die C-Liga Wetzlar zusammen zu stellen.

Mit Carsten Kling konnte man ziemlich schnell einen Ersatz für die Position des Spielertrainers finden. Er wohnt mit seiner Familie seit etwa 10 Jahren in Holzhausen und war bereits als Betreuer für die JSG Lahn-Ulm tätig.

Carsten kommt vom FC Werdorf, bei welchem er über viele Jahre für die 1. Mannschaft in der Kreisoberliga auf dem Platz stand. In den Gesprächen mit ihm wurde schnell klar, dass er sowohl fußballerisch als auch menschlich in das Konstrukt der SGBU passt.

Als weitere Neuzugänge der SGBU möchten wir folgende Spieler

vorstellen: Fabian Würz (SG Ehringhausen/Dillheim), Christopher Ströhmann (SG Niederbiel), Marc Biemer (SC München), Yannick Hain (SpVgg. Lemp), David Sollich (vereinslos). Auch Felix Hinke und David Kaufmann, welche verletzungsbedingt in der vergangenen Saison nicht spielen konnten, sind nun wieder mit an Bord.

Somit ist es gelungen, die Quantität und auch Qualität beider Mannschaften zu erhalten und wir konnten beide Mannschaften in ihren gewohnten Spielklassen melden.

Leider konnten nach dem Rücktritt des gesamten Biskirchener Spielausschusses bisher keine neuen Personen für diese Position gewonnen werden. Die Aufgaben des Spielausschusses teilen sich derzeit die Vereinsvorstände auf.

Nach den ersten 5 Spieltagen steht die 1. Mannschaft mit 5 Punkten auf dem 14. Tabellenplatz der A-Liga Wetzlar. Zu beachten ist, dass unter den fünf gegnerischen Mannschaften die aktuell drei besten Mannschaften der Klasse sind. Zu Hause ist die SGBU in dieser Spielzeit noch ungeschlagen (1 Sieg, 2 Unentschieden). Bei näherem Betrachten der Tabelle fällt auf, dass vorne der Schuh drückt. Leider fehlt in unseren Reihen ein treffsicherer Stürmer.

Wir hoffen, in der Winterpause auf dieser Position qualitativ nachlegen zu können.

Die 2. Mannschaft hat bisher erst 2 Spiele bestreiten können. Diese wurden auf fremden Platz gegen den Erstplatzierten und Zweitplatzierten der C-Liga Wetzlar leider deutlich verloren.

Sicherlich wird es für unsere beiden Mannschaften eine schwierige und anspruchsvolle Saison 2020/2021. Alleine unter dem Hintergrund, dass es nach dem Abbruch der letzten Saison keine Absteiger gab und somit nun 18 Mannschaften in der A-Liga Wetzlar spielen, wovon 4 Mannschaften direkt absteigen. Dies bedeutet einige



„englische Wochen“ für unsere 1. Mannschaft.

Die 2. Mannschaft hat dafür zwei Spiele weniger, da in der C-Liga Wetzlar nur 11 Mannschaften gegeneinander antreten. Hoffen wir, dass sich die Spieler keine schwerwiegenden Verletzungen zuziehen, und dass wir die angesetzten Spiele ohne Verstöße gegen die Corona-Auflagen austragen können. Hierzu bitten wir alle Zuschauer der Spiele des SGBU, sich an die öffentlichen Vorgaben und die Hygienekonzepte der jeweiligen Heimvereine zu halten.

Für den Besuch der Heimspiele in Allendorf und in Holzhausen ist das Ausfüllen eines Kontaktdatenformulars (siehe Abdruck nächste Seite) zwingend erforderlich. (AH)



Spielertrainer Carsten Kling.

MICHAELS
Mietwagentransfer



Krankenfahrten & Flughafentransfer

Inh. Michael Straßheim

Kirchweg 15 · 35638 Leun-Biskirchen · Telefon (0 64 73) 33 77 oder 26 90 · Fax (0 64 73) 41 00 85 · Mobil (01 77) 7 54 33 77
www.ms-transfer.de · E-Mail: info@ms-transfer.de

Ihr kompetenter Partner für:

- Elektro-Installation
- Netzwerktechnik
- Hausgeräte
- Steuerungs-/Anlagenbau
- Kundendienst



SCHÄUFLER
elektrotechnik

Ihr kompetenter Partner für:

- Gastronomieeinrichtungen
- Spül- und Kaffeemaschinenverleih für Privat- und Vereinsveranstaltungen
- Kundendienst

SCHÄUFLER
gastrotechnik

Hüttenstr. 10, 35638 Leun-Biskirchen Tel.: 06473/931033 Fax: /931035
e-mail: r.schaeufler@t-online.de www.elektro-schaeufler-gastrotechnik.de

Bäckerei Konditorei
Boelzer

Am Hain 12 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 13 96 · E-Mail: pension.boelzer@online.de

**BRUNNEN-
APOTHEKE**

Wir bringen Gesundheit

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr. von 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Mi. von 8 bis 13 Uhr, nachm. geschlossen. Sa. von 8.30 bis 12.30 Uhr

Anke Metzger e. K.
Bissenberger Str. 11 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 86 96 · Fax (0 64 73) 34 43
brunnenapotheke-biskirchen@t-online.de

BISKIRCHENER HEILQUELLE KARLSSPRUDEL

– Tradition seit 1895 –

BISKIRCHENER HEIL- UND MINERALBRUNNEN

**Biskirchener
Karlsprudel**

Westerwald-Quelle

**LAHNFELS
QUELLE**

Stegili & Schmidt GmbH · 35638 Leun-Biskirchen · Telefon (0 64 73) 7 61 · www.westerwaldquelle.de



Yannick Hain



Marc Biemer



Fabian Würz



David Sollich



Christopher Ströhmnn

Datenerhebung nach der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (CoKoBeV)



Hinweis: bitte pro Haushalt/Familie separat ausfüllen.

Herzlich willkommen zum Besuch der Heimspiele der SG Biskirchen/Ulmtal. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen! Nach Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO, § 2 Abs. 2 i.V.m. § 1 Abs. 2b d) der CoKoBeV sind wir verpflichtet, folgende Daten zu erheben. Wir informieren Sie zudem darüber, dass nach § 1 Abs. 2b d) CoKoBeV die Bestimmungen der Art. 13, 15, 18 und 20 der Datenschutz-Grundverordnung zur Informationspflicht und zum Recht auf Auskunft zu personenbezogenen Daten keine Anwendung finden.

Vor- und Nachname (bei Haushalt/Familie bitte alle Personen benennen)

Person 1:

Person 2:

Person 3:

Person 4:

Person 5:

Anschrift:

Telefonnummer:

Datum des Besuchs:

Spielpaarung:

Die erhobenen Daten werden für die Dauer eines Monats ab Beginn der Veranstaltung, geschützt vor Einsichtnahme durch Dritte, für die zuständigen Behörden aufbewahrt und auf Anforderung an diese übermittelt. Unverzüglich nach Ablauf der Frist werden die Daten sicher und datenschutzkonform gelöscht oder vernichtet.

Generell sind während des Aufenthalts auf dem Sportgelände die aktuell gültigen Corona-Regeln (AHA-Formel: Abstand – Hygiene – Alltagsmaske) sowie die Vorgaben der örtlichen Beschilderung einzuhalten! Bei Zuwiderhandlungen kann der gastgebende Verein von seinem Hausrecht Gebrauch machen.

Zur Kenntnis genommen und akzeptiert:

Unterschrift Besucher:

Situation Rasenplatz in Biskirchen

Das Ende der fußballlosen Zeit in Biskirchen ist absehbar

Vor einem Jahr, in der Ausgabe Oktober 2019 des TSG-Schaufensters, haben wir über die massive Schädigung des Rasenplatzes am Bornstück durch Maulwurf und Wühlmaus berichtet.

Auf Grund dieser Beschädigung der Oberfläche ist kein Spielbetrieb, weder für Aktive- noch für Jugendmannschaften

möglich. (Siehe Bild 1 und 2). Diese Situation ist nicht nur für alle aktiven und jugendlichen Fußballspieler in Biskirchen sehr unbefriedigend, sondern auch für den gesamten Verein TSG Biskirchen.

Deshalb wurden folgende Aktivitäten und Maßnahmen gestartet bzw. durchgeführt:

Datum	Beschreibung
Oktober 2019	Ortstermin am Rasenplatz und Gespräch mit dem Magistrat und dem Bürgermeister der Stadt Leun mit der Festlegung: Die TSG fragt belastbare Angebote für Sanierung des Rasenplatzes und des Hartplatzes an.
November 2019	Entnahme von Bodenproben vom Rasenplatz und Hartplatz als notwendige Grundlagen für belastbare Angebote.
Dezember 2019	Ergebnisse der Bodenproben liegen vor. In Gesprächen mit den Firmen wird deutlich, dass Hartplätze keine Zukunft haben, da diese bei den Spielern sehr unbeliebt sind. Weiterhin wird deutlich, dass ein Projekt Kunstrasenplatz von der Planung bis zur Aufnahme des Spielbetriebes mehrere Jahre in Anspruch nimmt. Deshalb wird auch eine zwischenzeitliche Renovation des Rasenplatzes (Renovierung des Platzes für einen Zeitraum von 3 – 5 Jahre) angefragt.
Februar 2020	Die Angebote liegen vor: – Sanierung Rasenplatz – Umwandlung Hartplatz in Kunstrasenplatz – Renovation Rasenplatz
März 2020	Da auf Grund der ausgewiesenen Kosten in den vorliegenden Angeboten eine Sanierung von beiden Plätzen in Biskirchen sehr unrealistisch erscheint, entscheidet der Vorstand der TSG, dass als langfristige Lösung ein Kunstrasenplatz an der Lahn-Ulm-Schule verfolgt werden soll.
März 2020	Gespräch in Biskirchen mit einem Vertreter des Landessportbundes Hessen über Fördermöglichkeiten für Kunstrasenplätze.
April 2020	In mehreren Gesprächen und Überlegungen wird deutlich, dass es sinnvoll ist, das Projekt „Kunstrasenplatz“ als gemeinsames Projekt der drei fußballspielenden Vereine der Stadt Leun mit insgesamt ca. 1.600 Mitgliedern weiterzuführen.
Juni 2020	Gemeinsames Gespräch mit Vertretern des TSV Bissenberg und der TG Leun, um zu klären, ob das Projekt „Kunstrasenplatz an der Lahn-Ulm-Schule in Biskirchen – Sportzentrum Stadt Leun“ von allen drei Vereinen der Stadt Leun getragen wird. Ergebnis: der Standort wird als optimal bewertet und das Projekt ist ab jetzt ein gemeinsames Projekt der Vereine TSG Biskirchen, TSV Bissenberg, TG Leun.
September 2020	Gemeinsame Vorstellung des Projektes Kunstrasenplatz vor dem Magistrat, dem Bürgermeister und dem Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Leun in der „Grünen Au“. Ergebnis: Dieses Projekt ist für die Zukunft der Stadt Leun sinnvoll und soll weiter verfolgt werden. Für ein weiteres Gespräch sollen die detaillierten Kosten für Bau und Pflegemaßnahmen, sowie die Höhe der möglichen Zuschüsse ermittelt werden. Für die „Übergangszeit“ soll die Bespielbarkeit des Rasenplatzes in Biskirchen durch eine Renovation wieder hergestellt werden.
September 2020	Antragstellung auf Zuschüsse bei: – Lahn-Dill-Kreis – Hessisches Ministerium des Innern und für Sport – Landessportbund Hessen – Stadt Leun
September 2020	Zusagen der Bezuschussung bzw. Vorabfreigabe für die Renovation des Rasenplatzes.
Oktober 2020	Vergabe der Arbeiten an eine Fachfirma.

Wenn die Arbeiten bis Mitte Oktober 2020 begonnen werden, ist sichergestellt, dass im April 2021 der Rasenplatz am Bornstück wieder bespielbar ist.

Für diese Instandsetzung unseres Rasenplatzes sind aber auch Arbeiten in Eigenleistung durchzuführen. Hier hoffen wir sehr auf die Bereitschaft der von uns angesprochenen Mitglieder. Über die weitere Entwicklung des Projektes „Kunstrasen“ werden wir natürlich zu gegebener Zeit informieren.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich beim Magistrat der Stadt Leun, beim Bürgermeister Björn Hartmann und beim Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius für die Unter-

stützung bedanken. Sie zeigten Interesse für unser Anliegen, in Biskirchen wieder Fußball spielen zu können, und waren immer zu Gesprächen bereit. Auch wurden von der Stadt Leun die Kosten für die Bodenproben übernommen und auch ein Zuschuss für die jetzt anstehende Renovation des Rasenplatzes gewährt und dieser innerhalb einer sehr kurzen Zeitspanne seit Antragstellung zugesagt.

Wir hoffen natürlich, dass dieses Interesse und Engagement auch für das große Projekt „Kunstrasenplatz an der Lahn-Ulm-Schule – Sportzentrum der Stadt Leun“ erhalten bleibt.

(PS)



Der Sportplatzbau 1931/1932

Aus der Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum der TSG „100 bewegte Jahre“

In den TSG-Festschriften sowie im TSG-Schaufenster wird als Bauzeit der Sportplatzanlage am Ulmbach bzw. am Gertrudisbrunnen 1931/1932 genannt. Dass dort schon mindestens 1925 ein Turn- oder Sportplatz („Bolzplatz“?) war, ist vielen nicht mehr in Erinnerung. Nichts desto trotz kann man sich aber auf folgende Annonce im Wetzlarer Anzeiger vom Freitag, dem 29. Mai 1925 beziehen, in der es heißt:

„Auf dem hiesigen Sportplatz Nähe Gertrudisbrunnen“ deutet ohne Zweifel auf unser heutiges Sportgelände in der „Gehrnkaut“ (alte Flurbezeichnung) hin! Bevor es zum „offiziellen“ Sportplatzbau in der sogenannten „Gehrnkaut“, einem der Gemeinde Biskirchen gehörenden Gelände, kam, trugen die Fußballmannschaften vom „Verein für Rasensport“ ihre Heimspiele in den Lahnwiesen „Au“ und „Lach“ aus. Dies war jedoch nur möglich in Absprache mit den Landwirten und unter Berücksichtigung immer wiederkehrender Hochwasserzeiten. Um unabhängiger zu

Aufnach Biskirchen
an der Lahn!
Montag, den zweiten Pfingsttag findet
das diesjährige
Bundesschiessen
mit öffentl. Tanzmusik u. Volksbelustigung
auf dem hiesigen Sportplatz Nähe Gertrudisbrunnen statt.
Schützen - Verein Biskirchen.

sein, musste eine Lösung herbei. Besonders die schlechten Jahre der Wirtschaftskrise (Ende der 1920er Jahre), verbunden mit einer hohen Arbeitslosigkeit, machten der Bevölkerung schwer zu schaffen. Jedoch sorgten gemeinnützige Maßnahmen gerade in dieser Zeit erst recht für eine sinnvolle Betätigung. Unter diesen Voraussetzungen legten Biskirchener Bürger und Sportfreunde im Rahmen des freiwilligen Arbeitsdienstes im Hand- und Spanndienst den Sportplatz am Ulmbach und einen Steg (Sportplatzbrücke) gegenüber dem

Gertrudisbrunnen an. Über die „Anlegung eines Sportplatzes“ erfahren wir einiges aus den alten Biskirchener Gemeindeakten. Im „Gemeindeprotokollbuch“ (Band 3, S. 363/364) lesen wir:

Verhandelt: Biskirchen, 7. Juni 1932

Anwesend: Vorsteher Heep

Verordneter Sander, Blöcher, Keller, Schäufler, Simon, Zech

Tagesordnung: Anlegung eines Sportplatzes.

Der Gemeinderat heute durch Einladung vom 6. ds. Mts. unter Mitteilung der Tagesordnung zusammenberufen, verhandelt und beschließt wie folgt:

(Von der vorgeschriebenen 3-tägigen Einladungsfrist wird Abstand genommen, da es sich um einen dringlichen Fall handelt)

Die Gemeinde ist bereit, dem V.f.R. das Gemeindegrundstück gegenüber dem Gertrudisbrunnen am rechten Ufer des Ulmbaches als Spielplatz zur Verfügung zu stellen mit dem Vorbehalt, dass das Grundstück Eigentum der Gemeinde bleibt. Träger des Unternehmens ist die Gemeinde. Zu Punkt 9 des Finanzierungsplanes erklärt sich die Gemeinde bereit, die Fuhrlohnkosten der Erd- und Steinebewegung zu tragen.

v.g.u. (verlesen, genehmigt, unterschrieben) Heep, Vorsteher, Sander, Blöcher, Keller, Schäufler, Simon, Zech.

Die Einweihung des neuen Sportplatzes fand wohl in den Sommermonaten zwischen Juni und August 1932 statt. Ein genaues Datum konnte bisher trotz intensiver Zeitungsrecherche nicht in Erfahrung gebracht werden.

Anlässlich der Einweihung kam auch ein sehr detailreiches Gedicht unseres Heimatdichters Friedrich Zutt (1899 – 1988) zum Vortrag. Es beschreibt u. a. sehr ausführlich die vorbereitenden



1932: Beim Bau der „Sportplatzbrücke“.

Foto: Archiv



Jugendmannschaft ca. 1939: Hintere Reihe v. l.: Walter Schmidt*, Walter Weber, Heinrich Bremond, Hermann Schäufler, Reinhold Scharf*. Mittlere Reihe v. l.: Albert Weber, Otto Fischer, Willi Knapp*. Untere Reihe v. l.: Rudolf Schmidt*, Willi Michel, Hermann Valentin. (*gefallen)

Arbeiten des Steinebrechens im Steinbruch unterhalb vom „Wingert“.

Die Gemeindeväter ließen sich bezüglich der Nutzung des neuangelegten Sportplatzes das Ruder nicht ganz aus der Hand nehmen. Dies wird auch in einem Protokollbuchauszug der Gemeinde Biskirchen vom 1. Juni 1933 (S. 378) deutlich, in dem es heißt:

„Der Sportplatz ist Eigentum der Gemeinde. Der Bürgermeister ist allein ausschlaggebend. Über Abhaltung von Festlichkeiten und Übungen entscheiden der Ortsbürgermeister und der Vorstand vom Rasensport. Der festgebende Verein hat ein Platzgeld von 10 RM zu entrichten. Es darf kein Verein die Abhaltung eines Festes auf dem Sportplatz verweigert werden. Das Platzgeld soll zur Abdeckung von Schulden des Sportvereins von ca. 160 RM verwendet werden.“

Auch der folgende Protokollbuchauszug vom 7. Juli 1933 (S.380) beschäftigt sich mit der neuen Sportanlage:

„Dem Antrag des Vereins für Rasensport auf Niederschlagung von 5,60 RM für Holz, welches am Sportplatz verwendet wurde, wurde stattgegeben. Weitere Anträge müssen für die Zukunft abgelehnt werden.“



Sportplatzweihe 1932.

Foto: Archiv

Zur Sportplatzweihe 1932

Nun endlich ist das Werk gelungen,
der langersehnte Plan erfüllt,
ein Werk, wo lang man drum gerungen,
entsprechend dem heut'gen Zeitenbild.

Obgleich man andern Orts einstweilen
die Sportplatzfrage hat gelöst,
wollt man hier noch die Meinung teilen
und es wurd von Jahr zu Jahr vertröst.

Nun endlich ist das Werk gelungen,
der Plan war gut und brach sich Bahn,
die Arbeit war bald ausgedungen,
nun hieß es Arbeitswillige ran.

Schon rückte bald ein Häuflein aus
an des Weingartens Abendseite,
dort brach man dann die Steine raus
fürs Fundament und Außenseite.

Es fanden sich bald Interessenten,
die's Material zum Platz gebracht,
und schon mit Fleiß ging es behände
von morgens früh bis spät zur Nacht.

Am Platze herrschte reges Leben,
im Steinbruch ging's nicht ohne Müh',
oft rollts als wollt die Erde beben,
so barst das Gestein in aller Früh'.

Man schoss, man pickelte und hackte,
der Schweiß rann oft vom Angesicht,
ein jeder half, dass es nur klappte,
dies machten alle sich zur Pflicht.

Die Führung lag in guten Händen,
darüber war'n sich alle klar,
sonst wär der Zeitpunkt zum Vollenden
dem heutigen Weihetag nicht wahr.

Auch der Finanzplan war eronnen
wie in Arbeitsdienstpflicht angewandt,
so ein kleines Einkommen gewonnen
und Geld macht eine rührige Hand.

Erst gestern in der Abendstunde
wurd mit der Arbeit Schluss gemacht,
und froh klang es von Mund zu Munde:
Gott sei's gedankt, es ist vollbracht.

Wie herrlich ist doch der Platz gelegen,
so nah, so friedlich bei der Quelle,
will bei dem Spiel der Durst sich regen,
dann ist ein Labtrunk gleich zur Stelle.

Hier liegt sie nun zu unsern Füßen,
die ganze Arbeit meisterhaft,
drum lasst uns heute nicht verdrießen,
viel tausend Dank denen, die's geschafft.

Und tausend Dank gebührt all denen,
die tatkräftig dies unterstützt,
gehört doch dieses Werk zu jenen,
die der deutschen Volksgesundheit nützt.

Wohl an, nun Jugend, zeigt euch würdig
der Opfer, die man euch gebracht,
in Fleiß und Willen ebenbüdig
und deutscher Sitte, deutscher Kraft.

Friedrich Zutt (1899 – 1988)

Heinzelmännchen bei der TSG

Ab Mitte Juni wurde der Bereich vor den Umkleidekabinen des Sportlerheimes von Unkraut befreit und der Bereich vor dem Holzpavillon mit einem privaten Hochdruckreiniger gesäubert. Die Sprunggrube wurde von Gras befreit.

Danach wurde der Anlauf der Weitsprunganlage und die 100m Kunststofflaufbahn ebenfalls mit einem Hochdruckreiniger in mühevoller Arbeit gereinigt. Das Reinigen allein der Kunststofflaufbahn durch eine Fachfirma, hätte die TSG rund 3.000 Euro gekostet. Parallel zu den Arbeiten mit dem

Hochdruckreiniger wurde der Tribünenbereich von Gras und anderen Wildkräutern befreit. Die gesamten Arbeiten zogen sich etwa bis Mitte Juli.

Die Heinzelmännchen, die für die TSG wirbelten hießen Helmut, Paul, Werner, Uwe, Herbert und Günter.

Schön wäre es gewesen, wenn sich noch weitere Heinzelmännchen dazu gesellt hätten, denn dann wären wir schneller fertig gewesen. Aber leider werden die Heinzelmännchen auch immer weniger. (GC)



Die 100-Meter-Bahn im Hintergrund vorher, im Vordergrund nachher.



Fotos. Günter Cornelius



Im Hintergrund vorher, im Vordergrund nachher.



Der Anlauf der Weitsprunganlage nach der Reinigung.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern...

zur Diamantenen Hochzeit

4. 6. 2020 Erwin und Heidi Franzen
27. 8. 2020 Werner und Ilse Cornelius

zum Geburtstag

- | | | | |
|----------|-------------|-----------------------|------------------------------|
| 90 Jahre | 28. 7. 2020 | Heinz Zutt | Am Bornstück 6 |
| 89 Jahre | 29. 7. 2020 | Helga Simon | Bissenberger Straße 42 |
| 87 Jahre | 27. 9. 2020 | Hans Müller | Am Galgenberg 3, Stockhausen |
| 87 Jahre | 10. 9. 2020 | Gerhard Scharf | Hüttenstraße 45 |
| 84 Jahre | 6. 8. 2020 | Alfred Zutt | Hüttenstraße 12 |
| 84 Jahre | 23. 8. 2020 | Friedericke Cornelius | Hauptstraße 33, Stockhausen |
| 83 Jahre | 26. 7. 2020 | Inge Heiselbetz | Am Hain 3 |
| 82 Jahre | 5. 9. 2020 | Christel Zutt | Am Bornstück 6 |
| 81 Jahre | 3. 9. 2020 | Elke Volkwein | Weilburger Straße 24 |
| 79 Jahre | 13. 9. 2020 | Ulrike Mieke | Schmidtbachweg 3a, Weilburg |
| 79 Jahre | 27. 7. 2020 | Werner Daniel | Bissenberger Straße 3 |
| 78 Jahre | 27. 7. 2020 | Günter Wolf | Bissenberger Straße 31 |
| 78 Jahre | 16. 7. 2020 | Horst Humrich | Heinrich-Zutt-Straße 15 |
| 77 Jahre | 23. 6. 2020 | Bernd Schneider | Berliner Straße 6 |
| 77 Jahre | 25. 6. 2020 | Sigrid Müller | Heinrich-Zutt-Straße 6 |
| 76 Jahre | 9. 8. 2020 | Alfred Neff | Am Gewölb 3 |
| 75 Jahre | 21. 9. 2020 | Gerd Schneider | Weilburger Straße 13 |
| 72 Jahre | 21. 7. 2020 | Martin Krauß | Am Bornstück 1a |
| 70 Jahre | 1. 8. 2020 | Marianne Hantke | Taubblick 11 |



Partyservice
auch außer Haus!

Freitag, Samstag
und Sonntag
immer halbe Hähnchen
auf Vorbestellung.



GRÜNE AU
BISKIRCHEN

Auweg 20, 35638 Leun-Biskirchen
Telefon 0 64 73 - 3 01 99 99
www.gruene-au-biskirchen.de

HAUSMEISTER-SERVICE

Reparaturen
rund um's Haus



Vor dem Tor 1 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon 0 64 73-32 12 · Mobil 01 60-98 45 75 98

Papier
Farbe
ist unser Element

i&S
PRINT

Heinrich-Zutt-Straße 2 Telefon 0 64 73 - 13 05
35638 Leun-Biskirchen Telefax 0 64 73 - 23 99

Immel & Schuy Druck GmbH
Geschäftsführer: Thomas Immel

immel-schuy-druck@t-online.de



FERIENWOHNANLAGE
Brünnstein
O B E R A U D O R F

★★★★ und ★★★★★ Ferienwohnungen

Kornelia und Bernd Wolf · Sudelfeldstraße 4 · 83080 Oberaudorf
Telefon 08033 4797 · www.fwa-bruenstein.de · www.ferienwohnung-oberaudorf.com

SPORT UXA

50% auf alle Team Bestellungen



 [FACEBOOK.DE/SPORTUXA](https://www.facebook.com/SPORTUXA)

 [@SPORTUXA](https://www.instagram.com/SPORTUXA)

Gewerbepark 1
35606 – Burgsolms
Telefon: 06442 – 200 220
info@sportuxa.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
09:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag
09:00 Uhr - 16:00 Uhr